

Himitsu no Mahou - alte Version

Alte Version 2004-2008

Von AimaiLeafy

Kapitel 7: Game Over

Game Over

Noch nie hatte Green sich so auf die Schule gefreut wie an diesen Tag. Die Schule war doch schon gleich was ganz anderes wenn man wusste dass sich jemand darauf freute sie zu sehen und sie sich genauso darauf freute ihn zu sehen!

Green war sehr früh wach, noch vor Pink und das sollte schon was heißen, denn Pink war ein Frühaufsteher.

Als Pink denn aufstand war Green schon außer Haus. Das Essen für Pink stand schon auf dem Tisch. Pink gähnte herzhaft, sie war ziemlich verwundert darüber dass Green so früh weg war, aber das gestrige Gespräch lag ihr noch schwer im Magen. Aber es konnte ja nicht schaden den Magen noch schwerer zu machen!

Green kam viel zu früh in der Schule an. Sogar noch früher als Sho, die aber kurz nach Green kam. Verwundert fragte sie warum Green so früh schon da war.

"Na weil ich mich auf Sibi freue!", erwiderte Green mit einem Lächeln. Schon alleine bei dem Gedanken an Siberu wurde ihr ganz anders. Sho grinste und setzte sich gegenüber von Green auf einen Tisch. Sie hatte schnell bemerkt dass es Green wirklich sehr gut ging. Seit langem hatte sie ihre Freundin nicht mehr ausgelassen erlebt. Green erzählte ihrer Freundin von ihrem Date.

"Gestern war es noch Siberu-san und jetzt Sibi, na das ging schnell, wie ich mir schon dachte Liebe auf dem ersten Blick. Sollen wir schon mal dein Hochzeitskleid aussuchen? Ohmannoman ich höre schon die Hochzeitsglocken! Aber schade ist es schon...", Green fragte verwundert wieso es schade wäre, mit einen Grinsen antwortete sie:

"Denn kann ich dich nicht mehr verkuppeln!", beide fingen an zu lachen.

"Dein Lieblings OPFER! Aber jetzt bin ich wunschlos glücklich, du brauchst mich wirklich nicht mehr zu verkuppeln! Sibi sieht gut aus, ist nett, lieb, freundlich, höflich und das wichtigste: Er hat genug Geld!", das letzte Wort hatte sie im Singsang gesagt. Sho schüttelte den Kopf über ihre Geldsüchtige Freundin. Ein wenig später kam auch schon Sakai, nur widerwillig hörte sie Sho zu. Die aus Greens Date was ganz anderes machte als ein normales Date... Sie übertrieb mal wieder gnadenlos. Green konnte

sich vor Lachen kaum noch halten, Sakai allerdings fand es nicht so witzig wie Sho und Green. Zu Sakais Glück klingelte es bald darauf und der Lehrer kam herein. Green schaute auf den Platz hinter sich. Kam Siberu zu spät?

Doch auch in der nächsten Stunde fehlte er, war er krank? Vielleicht hatte er Grippe? Wenn Green doch nur seine Adresse hätte, oder seine Nummer... Aber sie hatte keines von beiden.

"Dein Schatzzeilein kommt heute wohl nicht", sagte Sakai in der großen Pause. Wie immer waren die drei Mädchen an ihrem Stammpplatz, bei den Reckstangen. Sho schaute Green bei ihren Turnübungen zu, die Green auf der höchsten Reckstange schon seit einer ganzen Weile tat, um ihre Wut oder Trauer Luft zu machen.

"Denn...Hat... Er... Pech... Gehabt!"

"Oder wohl eher du", Green stoppte bei dem was Sakai gesagt hatte kurz ab. Warf Sakai einen bösen Blick zu und setzte ihre Übungen fort.

"Ich...Hab...Kein...Pech...Wenn...Er...Mich...Nicht...Sehen...Will...Dann...Muss...Er...Es...Eben...Lassen!", Green beschleunigte. Sho wurde beim zuschauen schon schlecht und Sakai ging Greens Gehopse langsam auf den Keks.

"Green könntest du so freundlich sein damit aufzuhören während wir reden?! Es geht mir nämlich auf die Nerven!", Green jedoch hörte nicht auf Sakai, sie grummelte immer noch ständig vor sich hin. Zum Glück klingelte es kurz danach und Green sprang lässig von der Reckstange. Doch scheinbar hatte sie wohl doch ein bisschen übertrieben, sie schwankte ein bisschen hin und her. Sho lachte Green aus, Sakai meinte nur das hätte Green verdient, denn wer nicht hören wollte der musste eben fühlen... Während Green Sho dazu bringen wollte mit dem Lachen aufzuhören, schaute Sakai Richtung Himmel. Es sah nach Schnee aus...

Der Winter kam wohl früh dieses Jahr.

"Wow! Dieses Jahr kommt der Winter aber früh!", es hatte denn wirklich angefangen zu schneien und Sho war gleich wieder Feuer und Flame... ganz im Gegensatz zu Green, die wie angewurzelt mitten im Klassenzimmer stehen geblieben war. Als Sho jedoch ein Fenster aufschob und die kalte Brise bei Green ankam, zuckte sie zusammen. Am liebsten wäre sie schreiend aus dem Zimmer gelaufen, doch das wäre mehr als peinlich...stattdessen ging sie hastig an Sho vorbei und schloss das Fenster.

"Zu, okay?", sagte sie mit einem gespielten Lächeln. Sho sah sie nur verwundert an.

"Äh, okay?"

"Gut, ich gehe jetzt in die Bibliothek!", und schon hatte Green sich umgedreht und lief aus dem Klassenzimmer. Zurück blieben Sho und Sakai, die sich beide fragten ob Green krank war?

Green lief aber nicht ohne Grund in die Bibliothek, denn in dort gab es nur zugezogene Fenster. Sie ging die langen Gänge zwischen den einzelnen Bücherregalen entlang und zog einfach irgendein Buch heraus, nur um nicht zu auffällig zu wirken. Danach setzte sie sich so weit wie möglich vom Fenster weg.

Es war verdammt noch mal erst November, wieso kam der Winter so früh?! Sie war doch gerade erst dieser "Klassenreise" entkommen, hatte zwar dennoch Albträume bekommen, aber sie hatte fest gehofft das wenigstens dieses Jahr der Winter nicht kam oder wenigstens erst am Ende Dezember oder Anfang Januar! Aber nein! Dann kam der Winter doch schon mit aller Härte im November...! Und zu allen überfluss, war Siberu nicht in der Schule, das hieß im Klartext:

Alleine Nach hause UND OHNE Schutz vor der Kälte! Eindeutig...
Das würde eine schlaflose Nacht werden...

Sho und Sakai verabschiedeten sich von Green und ließen sie doch tatsächlich alleine Nachhause gehen! Green hatte verzweifelt versucht einen der beiden dazu zu überreden mit Nachhause zu kommen... Sakai hatte nur gegrinst und gemeint: "Ach! Wenn dein Schatzzeilein nicht da ist, sind wir gut genug!" Sho hingegen wäre wirklich gerne mitgekommen doch sie hatte an diesen Tag noch zwei Kurse, die sie unmöglich sausen lassen konnte...

Green hatte zwar einen Regenschirm, doch, vor der Kälte konnte sie sich nicht schützen... Aber wenn jemand mitkäme konnte sie sich Ablenken und nicht an irgendwelche Erinnerungen denken...!

Sie ging raus in den Gang und nahm all ihren Mut zusammen, schloss die Augen und lief raus in den leichten Schneefall. Sie atmete tief durch...der erste Schritt war getan. Sie wollte gerade ihren Schirm aufmachen, als ihr auffiel das sie ihn nicht mehr in der Hand hielt. Sie hatte ihn in ihren Spind vergessen! Langsam wütend über sich selbst und immer noch mit geschlossenen Augen, drehte sie sich um, lief gerade los und es musste kommen wie es kommen musste;

Sie prallte mit jemand zusammen.

"Hej! Kannst du Trampel nicht aufpassen wo du hin läufst und vielleicht mal die Augen aufmachen?!", Green blinzelte und sah in das Gesicht von dem der das eben gesagt hatte; Gary.

"WAS MACHST DU DENN HIER?", Green sprang gleich zwei Meter weg. Wie immer schaute er grimmig drein.

"Das gleiche könnte ich dich fragen, die Schule ist seit einer Stunde vorbei"

"Na und? Hab ich nicht das Recht darauf, in der Schule zu sein solange ich es will?", die Wahrheit sah natürlich anders aus...in Wirklichkeit hatte Green die ganze Zeit über gehofft das der Schnee nachlassen würde und war deshalb noch nicht den Heimweg angetreten. Aber dass Gary jetzt da war, passte ihr eigentlich ganz gut. Denn... ihr war es eigentlich egal mit wem sie Nachhause ging, Hauptsache nicht alleine! Anstatt Garys Antwort abzuwarten, ging sie an ihm vorbei und sagte:

"Bin gleich fertig, will nur schnell meinen Schirm holen!", gerade als er ein gegenprotetz machen wollte. Kam Green auch schon wieder zurück mit ihren Schirm.

"Also, lass uns los, hab schon genug zeit verschwendet und wer weiß was Pink noch von mir will. Obwohl ich in diesen Scheißwetter nicht arbeiten werde oder der gleichen!", Green hoffte inständig das Gary selbst einen Schirm hatte, was er zum Glück auch hatte. Er linste zu ihr herüber.

"Ach, willst du etwa sagen: Ich arbeite nicht, zu schlechtes Wetter! Wenn du vor einem Dämon stehst?", die beiden kamen auf die überfüllte Einkaufsstrasse. Green fuhr feixend fort:

"Nein, ich schicke einfach dich los!"

"Aha und wenn ich nicht will?", das Gespräch schien wohl zur Abwechslung ohne Streit zu laufen. Denn irgendwie schienen beide locker oder gut drauf zu sein. Green lief ein paar Schritte vor und drehte sich grinsend zu ihm um.

"Werde ich dich dazu zwingen!"

"Ach? Und wie willst du das ma-" und da geschah es;

Das Gedrängel wurde so stark das Green ihren Schirm verlor, über ihn stolperte und fiel gegen Gary. Der Lärm der Straße schien verstummt zu sein, als sich ihre Lippen

berührten. Green blinzelte, konnte nicht fassen was gerade geschah. Beide wichen nach dem ersten Moment zurück. Über und über rot und mit wild pochendem Herzen, konnten sie es nicht fassen. Green sammelte ihren Schirm auf, drehte sich ohne ein weiteres Wort um, schlängelte sich durch die Menge und weg war sie. Gary atmete tief durch, um dies erstmal zu begreifen und schüttelte den Kopf.

Green rannte beinahe ziellos doch die Straßen von Tokio, sich immer wieder einredend dass es ein Versehen war. Aber wieso, WIESO?! WIESO gerade DER?! Außerdem war das ihr erster Kuss gewesen, der eigentlich jemand anderen gehört hatte! Was musste Gary jetzt bloß von ihr denken?! Ihm war ja wohl klar, dass es ein Versehen war und überhaupt keine Bedeutung hatte!

Sie verlangsamte ihre Schritte und schaute sich um. Das Mädchen war in einer ruhigeren Gasse, sie schien ganz allein zu sein. Green atmete tief durch um ihre Gedanken zu Ordnen.

"ES...WAR...NUR...EIN...VERSEHEN", sagte sie laut und deutlich. Doch plötzlich spürte sie eine kalte Hand auf ihrer Schulter.

Als sie sich umdrehen wollte fand sie sich in den Armen von...sie schaute hoch und direkt in die roten Augen von...

"Si-Sibi!", wahrscheinlich konnte sie nicht mehr röte im Gesicht bekommen, als sie es schon hatte. Siberu sah sie verwundert an und fragte was ein Versehen gewesen war. Tonlos schüttelte Green den Kopf. Eigentlich kam es ihr nicht besonders fair vor wenn sie jetzt in Siberus Armen lag, aber das "Andere" war ja nicht mit Absicht gewesen. Doch es wurde ihr jetzt auch etwas zu viel, ihr Herz schlug immer noch wie wild von dem Kuss und jetzt war sie schon wieder einen Jungen verdächtig nahe.

"Du bist ja ziemlich rot, bist zu krank?", war ihre röte etwa so auffällig? Noch bevor sie antworten konnte, hob er sie ein Stück hoch und ließ seine Stirn gegen Greens sinken.

"Krank scheinst du nicht zu sein", das war jetzt eindeutig zu viel für Green, mit ihren eh schon blank liegenden Nerven. Sie befreite sich aus Siberus Griff und taumelte ein paar Schritte rückwärts. Er sah sie verwundert an.

"Geht es dir wirklich gut?", zuerst tonlos nickend sagte Green jedoch:

"Klar alles in Ordnung!", er ging einige Schritte auf sie zu.

"Du siehst aber echt nicht gut aus, soll ich dich Nachhause bringen?", hektisch schüttelte Green den Kopf. Sie brauchte jemanden zum Ablenken und Siberu war genau der richtige! Außerdem war sie ihm das auf irgendeiner Art und weiße schuldig...

"Nein danke, brauchst du nicht! Warum warst du nicht in der Schule?", sie musste schnell das Thema wechseln und dieses Röte abschütteln. Er sammelte ihren Schirm auf, denn sie verloren hatte als sie mit ihm zusammengeprallt war.

"Ach, ich hatte zu tun... hast du dir etwa Gedanken darüber gemacht?", er gab ihr ihren Schirm zurück und sie bedankte sich fürs aufsammeln.

"Ob ich mir Gedanken gemacht habe?! Das ist ein bisschen untertrieben-", leider hatte sie zu spät bemerkt was sie da gesagt hatte und wich seinen Blick aus. Er sah sie zuerst verwundert an, aber den grinste er.

"Du hast du Sorgen gemacht?"

"...Vielleicht...? Wollen wir irgendwas unternehmen?", schon wieder wechselte sie das Thema. Er nickte grinsend.

"Und was?"

"Hauptsache drinnen!"

"Kino?"

"O.k"

Nach dem Kino ging es Green besser. Ihr Herz hatte schlug zwar immer noch ziemlich schnell, aber wahrscheinlich was das nicht mehr wegen dem Kuss sondern weil sie und Siberu Hand in Hand gingen. Zum Glück hatte der Schnee nachgelassen und es schneite nicht mehr.

"Der Film war einfach genial! Findest du nicht auch, Sibi?", er nickte ihr zu. Green fragte mit einem Lächeln was sie jetzt machen wollten. Siberu schaute sie lieb an und sagte:

"Weiß nicht, worauf hast du denn Lust?", gerade als Green antworten wollte, sah sie jemanden auf der gegenüberliegenden Straßenseite und zog Siberu hinter sich her. Der sie verwirrt fragte was das sollte.

"PIIIIIINK!", rief Green. Die so gerufene drehte sich um zuerst lächelte sie Green wie gewohnt an, doch als sie den sag den ihre Mitbewohnerin im Schlepptau hatte, drehte sich Pinks Magen um. Am allerliebsten wäre sie davon gelaufen, aber sie wählte lieber dazu bleiben, das andere wäre einfach zu auffällig.

"Pink! Hi! Was machst du denn hier?", fragte Green mit einem Lächeln. Pink versuchte verzweifelt auch zu Lächeln.

"Ich, äh war in der Stadt, Shopping! Äh wer ist das?", sie zeigte auf Siberu. Green kratze sich am Kopf, gab Siberu einen Klaps und sagte:

"Das ist Siberu Nakayama, kurz Sibi! Und Sibi, das ist meine Mitbewohnerin; Pink äh, "Hirishima!"

"Hirishima? Du hast einen Nachnamen? Ach natürlich hast du das...", Pink grinste nervös als Siberu fragte warum Mitbewohnerin?

"Ach sie ist meine Cousine und sie lebt bei mir!", Pink nickte eifrig auf das was Green gesagt hatte. Gerade als Siberu wieder was fragen wollte sagte Pink:

"Ich muss jetzt los, in meinen Lieblingsgeschäft ist Sonderausverkauf und ich will noch was abbekommen!", und schon drehte sie sich um und lief in Richtung Einkaufsstraße davon. Die beiden schauten ihr verwundert nach, bis Siberu fragte:

"Ist sie immer so nervös?"

"Nein, normalerweise nicht..."

Pink tippte auf ihrem rosafarbenen Hellokitty Handy eine Nummer ein.

"Piep...piep...piep... ja?",

"GARY!"

"PINK?! Woher hast du meine Nummer?!"

"17896 die Auskunft für Jedermann!"

"...Aha... Um dich schnellst möglich wieder loszuwerden...was willst du?", irgendwie behackte es Gary nicht das Pink seine Nummer hatte...

"Sibi"

"Sibi? Wer?"

"Na SIBI"

"WAS willst du?!"

"Es eskaliert"

"Wie Bitte? Was eskaliert?", irgendwie war Garys Denkvermögen auf Null gesunken, seit diesem... Zwischenfall mit einer Person an die er nicht denken wollte.

"DU musst was unternehmen!"

"ICH?! Nun mal Halblang, was genau willst du von mir?"

"Was ich von dir will? Ich habe gerade das Traumpaar getroffen und ich habe im Gefühl, das "ES" heute passiert! Also, du musst was unternehmen und das schnell!", konnte man sich auf Pinks Gefühl verlassen? Er zweifelte stark daran...

"Wieso sollte ich das tun? Wenn du so scharf darauf bist etwas zu unternehmen, mach du es doch"

"I-ich...? Nein! Auf keinen Fall! Ich kann ihm doch gar nichts in gegen setzten! Nein, NEIN! Das MUSST du machen! Du bist der einzige der das kann!"

"Hm... da hast du ausnahmsweise mal recht, ich werde aber nur nachschauen, klar?"

"Ja! Sehr gut! Also ich wünsch dir viel Glück, ne? Aber das brauchst du ja sicherlich nicht, ne? Also machst gut!", und mit diesen Worten hatte Pink aufgelegt. Sie war sich Hundertprozentig sicher, das alles gut gehen würde, sie brauchte sich gar keine sorgen zu machen... oder doch?

Langsam brach der Abend an. Nachdem Siberu und Green eine ganze Weile munter geschwätzt hatten, schwieg er. Green wurde langsam kalt, doch trotzdem dachte sie nicht an den Heimweg. Sie lehnte sich an Siberus Schulter und lauschte der Stille die sie umgab. Sie waren ganz alleine im Park. Green schaute Richtung Himmel, wo die Schneewolken sich verzogen hatten und die Sterne zu sehen waren...

irgendwie romantisch...Green drückte sich fester zu ihm. Er seufzte tief und drehte sich zu dem Mädchen das sich so an ihm drückte.

"Green...", die Angesprochene schaute zu ihm hoch. Sie war sich ganz sicher, sicher dass sie jetzt einen richtigen Kuss bekommen würde. Sie konnte direkt in seine roten Augen schauen. Er nahm ihr Glöckchen in seine Hand und zog Green näher an sich rann, so das sich ihre Nasenspitzen berührten. Sie hatte ihre Augen geschlossen. Er lächelte selbstsicher.

"Du bist so einfach zu betrügen, Green-chan", mit diesen Worten durchtrennte er Greens Glöckchen und schubste sie unsanft weg von sich, das Green hinfiel.

"Was soll das Sibi?! Das hat wehgetan!", Green spürte schon die Anzeichen davon das ihr Glöckchen nicht mehr um ihren Hals hing.

"Das sollte es auch, und es wird dir, Wächterin, noch viel mehr wehtun", mit diesen Worten sprang er athletisch auf einen Ast.

"Wa-was? Wovon redest du?", bei ihren verzweifelten Gesichtsausdruck lächelte er noch selbstsicherer.

"Verstehst du es denn nicht? Dein Siberu gibt es nicht. Oh", er schaute zur Seite "Wir bekommen Besuch, Greenilein!", kurz nachdem er das gesagt hatte, tauchte auch schon Gary auf.

"Ga-Gary?", stotterte Green. Er schaute zu dem am Boden kauern des Mädchen, wand sie denn aber an dem Rotschopf der auf dem Ast saß.

"Was treibst du schon wieder für Spielchen, Silver?", daraufhin kicherte der Angesprochene leise. Greens Blick wanderte von Gary zu Siberu.

"Was geht hier eigentlich vor...?", sie zitterte, trotzdem versuchte sie zu Lächeln. Gary sah sie merkwürdig an, so einen Blick kannte sie gar nicht von ihm, war das etwa...Mitleid?

"Ach ist sie nicht einfach süß? So Naiv und unwissend! Könntest du sie nicht mal aufklären, Blue?", sagte Siberu mit einen Kichern. Gary wand sich an ihm mit finsterem Blick. Da er aber nicht antwortete, hackte Green nach.

"Si-Sibi, was ist mit dir los?! Warum sagst du so was?", sie wand sich an Gary.

"Und warum schaust du mich so an?! Was verheimlicht ihr mir?! ICH WILLS WISSEN!", Gary atmete tief ein.

"Er hat dich angelogen", Green blinzelte, ihr Herz lies einen Schlag aus.

"...Was?"

"Das was er dir gesagt hat, ausnahmslos alles, war gelogen. Er heißt nicht Siberu und schon gar nicht Sibi, sein wahrer Name ist Silver und ist wie ich ein Halbdämon", eine Weile herrschte Stille. Green konnte nicht begreifen was Gary gesagt hatte. Sie schaute zu Siberu hoch.

"Si-Sibi...stimmt das?", ihr liefen die Tränen über die Wangen als er ganz lässig nickte und sagte:

"Zur Abwechslung hat er mal recht und das wirklich hundertprozentig", er fand das alles einfach höchst amüsant. Green starrte durch einen Tränenschleier zu Boden und klammerte ihren Rock an sich. Die letzten Tage liefen ihr noch mal durch ihre Gedanken.

"Dafür bist du aber eine äußerst süße Diebin!"

"..."

"Ich will wissen wie du heißt!"

"Oh ach so! Ich heiße Siberu Nakayama!"

"Das war..."

"Weil ich denn länger mit dir zusammen sein kann!"

"...Alles..."

"Für mich?"

"Klar!",

"...Eine..."

"Siberu, ich weiß jetzt wie ich dich nennen will!"

"Und wie?"

"Siberu, darf ich dich "Sibi" nennen?"

"...Lüge?"

"Sag mal, ich glaube wenn man so lange allein ist, ist man denn nicht unheimlich einsam?"

"Alles...?!"

"Ja ich mag aufdringliche Mädchen und dich ganz besonders!"

"Danke, ich hab dich auch echt gern!"

"Gelogen?!"

Mit hasserfülltem Blick sah sie zu ihm hoch.

"War das wirklich alles eine Lüge?!", er sprang leicht von seinen Ast runter und wand seinen Blick von Green ab und zu Gary, mit neckischen Gesichtsausdruck.

"Nein Greenilein", sagte er ohne sie überhaupt zu würdigen, sein Blick lag unverbannt auf Gary. Der ihn finster anfunkelte. Silver fuhr fort:

"Es war nicht alles eine Lüge, alles was ich über meinen verhassten Bruder gesagt habe, war die reine Wahrheit! Auch das ich ihn gerne umbringen würde, aber...das, kann ich ja leider nicht", das letzte hatte er mit besonderer Abscheu gesagt.

"Tja da würde ich mal sagen, Pech gehabt!", sagte der Angesprochene hämisch. Silver schaute ihn nur kurz an und ging dann zu Garys Überraschung zu Green. Das Mädchen starrte immer noch zu Boden. Silver bückte sich so, dass sie ihn zwanghaft anschauen musste. Er tätschelte sie am Kopf, ihr verzweifelter und hilfloser Anblick gefiel ihm.

"Weißt du was Greeni? Ich verrat dir was, ich hasse so welche Mädchen, die sich nicht wehren können und alles mit sich machen lassen, so welche Mädchen, wie dich", Green starrte ihn an, ohne auch nur ein Wort zu sagen. Gerade als er noch mehr sagen wollte wurde er förmlich von Green weggeschleudert, doch athletisch, wie er war, hielt er sich einfach an einen Ast fest. Wand seinen Blick von Green ab und schaute zu dem der ihn weggeschleudert hatte.

"Hast du ihr denn nicht wirklich schon genug angetan?!", daraufhin schüttelte Silver nur unsicher seinen Kopf. So als ob er darüber nachdenken musste.

"Ach, Blue...lass mir doch einfach mal meinen Spaß!"

"Und wenn ich dir den Spaß NICHT lasse?!"

"Denn, werde ich meinen Auftrag schnell zu Ende bringen", sagte er mit einen Axelzucken. Gary sah ihn zweifelnd an.

"Vergessen? Du kannst mich nicht töten, genauso wenig wie ich dich töten kann", Silver nickte daraufhin und holte Green geflügeltes Glöckchen aus der Tasche.

"Hab ich den gesagt, dass es mein Auftrag ist, DICH umzubringen?", warf das Glöckchen hoch und fing es wieder auf. Er wartete nicht auf Garys Antwort sondern fuhr unbeeindruckt fort:

"Was glaubst du was passiert wenn ich dieses süße Glöckchen von seinen Flügelchen trenne? Ob es der Besitzerin wohl Schmerzen zubereitet?"

"DAS WAGST DU NICHT!", zornentbrannt sah Gary zu ihm hoch, er wusste selbst nicht wieso er mit allen Mitteln verhindern wollte das Silver dies tat oder denn Grund wieso er so wütend war.

"Und wie ich das wage, oder glaubst du, DU könntest MICH aufhalten?!", mit diesen Worten wollte Silver gerade seine Drohung war machen, als Gary ihn vom Baum stürzte. Doch das ließ er sich nicht gefallen, er sprang zur Seite um Gary auszuweichen. Als er weit genug von ihm weg war, machte er seine Drohung mit einem dämonischen Gesichtsausdruck wahr. Ehe Gary Silver davon abringen konnte, hatte der dem Glöckchen schon einen tiefen Riss verpasst. Green schrie als Litte sie Höllenqualen, ihre Knie gaben nach und sie fiel zu Boden. Am ganzen Körper zitterte das verletzte Mädchen. Silver hatte wohl zu sehr auf sein "Werk" geachtet das er zu spät bemerkte das sein Widersacher in wieder angriff, er schaffte es nicht auszuweichen. Das Glöckchen fiel dabei aus der Hand. Doch er hatte keine zeit sich darum Sorgen zu machen, er hatte genug damit zu tun auszuweichen.

Green sah das, dass Glöckchen nicht weit von ihr entfernt lag. Im Prinzip konnte sie es sich wieder zurückholen und wie gewohnt den Feind unschädlich machen...

aber, der Feind war,

Sibi...

Sie konnte ihn nicht töten, sie konnte es einfach nicht...

Doch diesen Schmerz den sie fühlte, hatte Er ihr zugefügt... das hieß er konnte ihr wehtun, ER könnte sie ohne mit der Wimper zu zucken umbringen... und was war mit Gary? Wenn sie erst mal weg war, war er sicherlich der Nächste... Was würde den passieren? Wahrscheinlich würde Pink denn drankommen...

...

Nein...

Es konnte so nicht enden,

Es durfte so nicht enden!

Und wenn es dafür hieß das sie die einzigen Person der sie je vertraut, ihre Liebe geschenkt hatte...

Zu töten...

Denn musste es eben so sein...!

Denn sie ließ es nicht so weit kommen!

Nein!

Niemals...

"NIEMALS!", sie rappelte sich auf die Beine und sammelte ihr Glöckchen auf, das bei ihrem Kampfgeist sofort die wahre Gestalt offenbarte. Sie fixierte Silver und rief Gary zu das er verschwinden sollte. Das ließ er sich nicht zweimal sagen und verschwand aus der Schusslinie. Silver war so überrascht dass er nicht mehr ausweichen konnte. Der Glöckchenstab schlug auf seiner Schulter ein und ließ ihn fast zusammensinken. Einen Kurzen Augenblick sah Green ihn mit Mitleid an, so dass nur er es hören konnte sagte sie:

"Sibi...ich hab dich wirklich geliebt, es tut mir leid für das was ich tun muss", die Tränen rannten ihr nur so über die Wangen als sie den Spruch sagte:

"SPIRIT OF LIGHT"

Green kniete zu ihren Glöckchenstab und hoffte immer noch das es ein böser Alptraum war...und das sie, sobald sie am nächsten morgen in die Schule kam, er sie wieder lieb anlächeln würde, und sie wieder diese unbeschreibliche Wärme in sich spürte. Doch sie wusste, dass diese Leere in sie, real war, dass wenn sie morgen in die Schule kam niemand sie anlächelte und sie nie wieder diese Wärme in sich spüren würde...nie

Nie wieder...

Nie wieder wollte sie diesen Schmerz fühlen...

Das war also der Preis für die Liebe...

Die klammerte den Stab an sich, als wäre er der einzige halt den sie noch hatte. Als eine ihrer Tränen den Stab traf verwandelte er sich wieder in ein unscheinbares Glöckchen zurück.

Das war alles was ihr noch von Siberu geblieben war...der Riss in ihren Glöckchen, der aber lange nicht so tief war, wie der Riss in ihren Herzen...

"...Wieso...?", ihre Stimme war leise und zitterte. Gary sah sie nur an, ohne zu antworten.

"Was habe ich falsch gemacht? Wieso, musste es ausgerechnet mir passieren? Wieso?! Wieso werde ich mit diesen Schmerz bestraft? Ist es nur weil ich es vielleicht nicht verdient habe?! Habe ich es nicht auch verdient, geliebt zu werden?! Oder habe ich nur das Recht darauf alleine zu sein?! WIESO, werde ich bestraft wenn ich mich verliebe?!", Green weinte ununterbrochen weiter.

So langsam hielt er es nicht mehr aus. Er hatte irgendwie das Gefühl das er sie trösten wollte, sie im Arm nehmen, einfach dafür sorgen das Green aufhörte zu weinen...doch das ließ sein stolz nicht zu. Stattdessen drehte er sich um und fragte sie unfreundlich, ob sie bald aufhörte zu flennen?! Green schlurtzte, stand aber auf und ging hinter ihn, die Tränen rannten ihr immer noch über die Wangen.

Dafür würde er sich hassen, dafür das er nicht dafür gesorgt hatte, das Green ihre Traurigkeit nicht in sich hinein fraß... das er ihr nicht geholfen hatte, Green einfach nicht beistand, denn diesmal hätte sie es gebraucht, das wusste er. Wieso musste Silver bei ihr nur so tiefe Wunden hinterlassen? Er musste ja ziemlich überzeugend gewesen sein... Er spürte den Hass in sich hochkommen, Hass und Wut.

Gary sah Green kurz an, als sie ihre Wohnungstür zumachte. Eins wusste er...er würde niemals wieder zulassen, dass sie so verzweifelt, traurig und hilflos aussah...

Doch wer konnte den schon wissen das, dass Unheil am nächsten Tag wieder vor der Tür stehen würde...

~~~~~

So...

Meine ff hat es mal wieder geschafft, ich bin depri...\*seufzt\* naja egal... sagt mir bitte wie es euch gefallen hat ^-^ Das letzte gefällt mir...naja ich bin ja auch GxG fan...

Saku